

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

d. Zentralkommission für die Rheinschiffahrt

[urn:nbn:de:bsz:31-189989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189989)

in Furtwangen,	in Oberprechtal
„ Hartheim,	„ Bülfringen,
„ Heiligenberg,	„ Gut Kineck,
„ Herrenwies,	„ Rippoldsau,
„ Hofgrund,	„ St. Peter,
„ Kaltenbronn,	„ Schelingen,
„ Keppenbach,	„ Schielberg,
„ Königsfeld,	„ Schiltach,
„ Kohlhof,	„ Schönau i. W.
„ Langenbrand,	„ Schweigmatt,
„ Löcherberg,	„ Seelbach,
„ Mainau,	„ Segeten,
„ Neckarbischofsheim,	„ Strümpfelbrunn,
„ Nordrach,	„ Tiefenbronn,
„ Rußbach,	„ Titisee,
„ Obermünstertal,	„ Todtmoos.

Die Beobachtungen gelangen regelmäßig zur Veröffentlichung.

## 7. Wasser- und Straßenbau-Kassen.

Dieselben sind mit den betreffenden Finanz- bzw. Domänenämtern und Hauptsteuerämtern vereinigt.

### d. Zentralkommission für die Rheinschifffahrt.

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt wird durch die Vereinigung der Bevollmächtigten der Rheinuferstaaten gebildet.

Dieselbe hält regelmäßig jedes Jahr zu Mannheim im Monat August ihre ordentliche Sitzung, nach Bedarf außerdem weitere außerordentliche Sitzungen ab.

Die Aufgabe der Zentralkommission besteht in der gemeinsamen Beratung der Angelegenheiten der Rheinschifffahrt, insbesondere in der Verhandlung über Beschwerden und Mängel in Beziehung auf die Ausföhrung der Rheinschifffahrtsakte und der von den Uferregierungen vereinbarten Verordnungen und Maßregeln, in der Beratung der von einzelnen Uferregierungen zur Förderung der Rheinschifffahrt gemachten Vorschläge, namentlich auch über die Anträge auf Abänderung oder Ergänzung der Rheinschifffahrts-Polizeiordnung, in der Erstattung eines jährlichen Berichts über den Verkehr und den Zustand der Rheinwasserstraßen und in der Entscheidung der bei der Zentralkommission angebrachten Berufungen gegen die Erkenntnisse der Rheinschifffahrtsgerichte.

Als Bevollmächtigte zur Zentralkommission sind gegenwärtig ernannt:

- von Baden: Alexander Wiener, Geh. Oberregierungsrat.  
S. o.
- von Bayern: Anton Frhr. v. Hirschberg, Ministerialrat.
- von Hessen: Hermann Imroth, Geh. Oberbaurat.
- von Preußen: Walter Eduard Karl v. Bartsch, Geh. Oberregierungsrat.
- von Elsaß-Lothringen: Johann Baptist von Traut, Ministerialrat.
- von den Niederlanden: W. F. Leemans, Hoofdinspekteur-Generaal van's Rijks-Waterstaat a. D. im Haag.

Die Geschäfte des Sekretariats werden durch den Vorstand der Großh. Rheinbauinspektion Mannheim, Wasserbauinspektor Friedrich Siebert (S. o.), besorgt.

Der Zentralkommission untergeordnet ist:

der Rheinschiffahrtsinspektor des von Basel elsäß-lothringischerseits bis zur Lauter, badischerseits bis zur hessischen Grenze sich erstreckenden ersten Bezirks. Derselbe wird abwechselnd von der elsäß-lothringischen Reichsverwaltung und Baden ernannt; aus Zweckmäßigkeitsgründen hat man sich dahin vereinbart, daß bis auf weiteres an Stelle der abwechselnden Besetzung der Stelle eine Teilung des Aufsichtsbezirks zwischen beiden Uferstaaten treten und die Strecke von Basel bis zur Lauter einem elsäß-lothringischen und jene von der Lautermündung bis zur hessischen Grenze einem badischen Beamten zur Beaufsichtigung zugewiesen werden soll. Der Rheinschiffahrtsinspektor hat seinen Bezirk zweimal im Jahre zu bereisen, die im Flusse entstandenen Schiffahrtshindernisse zu untersuchen, den Zustand des Leinpfades in Augenschein zu nehmen und hierüber sowohl wie über alle der Rheinschiffahrtsordnung zuwiderlaufenden Mängel der betreffenden Regierung zu berichten, nötigenfalls aber sich deshalb an die Zentralkommission für die Rheinschiffahrt zu wenden.

Der Dienst wird besorgt

auf der Strecke von Basel bis zum Ausfluß der Lauter durch den Wasserbauinspektor Regierungs- und Baurat Neumeyer in Straßburg,

auf der weiteren Strecke durch

Baurat Kupferschmid in Karlsruhe. S. o.

## 12. Expropriationskommission für den Eisenbahnbau.

Vorstand: Karl Weingärtner, Geh. Oberregierungsrat und Ministerialdirektor. S. o.